



von links: Sebastian Prusiecki, Robert Maier, Brigitte Netzer, Gudrun Meier

## Bild vom Barmherzigen Jesus von Haus zu Haus in Schwaig

Nach der Hl. Messe mit dem Pfarrer Philipp Kielbassa am Ostermontag in der St. Korbinian Kirche in Schwaig wurde das Gnadenbild des Barmherzigen Jesus innerhalb einer Woche von Familie zu Familie weitergereicht. Das Gemälde stellt Jesus Christus nach der Beschreibung der heiligen Schwester Faustyna Kowalska (1905–1938) dar. Mit diesem

Bild gingen die Worte Jesu in Erfüllung, die Er zu Schwester Faustyna sagte: „Ich wünsche, dass dieses Bild verehrt wird, zuerst in eurer Kapelle, dann auf der ganzen Welt“. Es ist das bekannteste und in der Welt am meisten verehrte Bild des Barmherzigen Jesus. Es erinnert an die christliche Übung des Vertrauens sowie der tätigen Liebe zum Nächsten.

Die Berufung der Christen ist, Christus in alle Lebensbereiche hineinzutragen. Das Gnadenbild des Barmherzigen Jesus, das zu Besuch kam, sollte dazu einladen, sein Herz Jesu auszuschenken, für ein paar Minuten zur Ruhe zu kommen und den Alltag zum Festtag zu machen. Das Gnadenbild war einfach dort, wo sich das Leben abspielt. Obwohl es keine Gebetsverpflichtung gab, haben die Familien berichtet, wie sie vor dem Gnadenbild gebetet haben und das Gespür hatten, nicht alleine zu Hause zu sein. Außerdem wurde neun Tage von Karfreitag bis zum nächsten Samstag in der Kirche St. Korbinian in Schwaig die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit gebetet. Die Gebetsgruppe hat sich jeden Tag für eine Viertelstunde in der Kirche getroffen und den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit gebetet. Nach dem gemeinsamen Gebet wurde das Gnadenbild des Barmherzigen Jesus vom Pfarrgemeinderat Schwaig durch die Ortschaft zur nächsten Familie getragen. Jesus empfahl 1937 Schwester Faustyna Kowalska, Seiner Sterbestunde zu gedenken, die er

selbst „Die Stunde der großen Barmherzigkeit für die Welt“ nannte. Als Abschluss der Novene wurde das Gnadenbild am Weißen Sonntag – Festtag der Göttlichen Barmherzigkeit von Schwaig zur St. Vinzenz Kirche in Erding in der Wallfahrt getragen. Es war eine große selige Bereicherung und Vorfreude auf die kommende Barmherzigkeitsstunde.

Der Pfarrgemeinderat Schwaig möchte sich bei allen Familien, die das Gnadenbild des Barmherzigen Jesus aufgenommen haben, ganz herzlich bedanken und möchte hiermit auch seinen Dank Pfarrer Philipp Kielbassa für die Vorankündigung der Gebetswoche zur Barmherzigkeit Jesus ausdrücken, Brigitte Netzer und Veronika Lenz, die es mitgestaltet und ermöglicht haben, dass die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit in der Kirche St. Korbinian in Schwaig zustande kommen konnte.

Der Pfarrgemeinderat Schwaig wünscht der ganzen Pfarrgemeinde in Schwaig viel Gottes Segen.

Artikel und Foto: OKU